

Preise der jungen Filmkritik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **24 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zehn gleiche Hauptpreise: «Das Haus ist schwarz» von Foroogh Farrokhzad, «Snow» von Geoffrey Jones, «Heute in einer neuen Stadt» von Vladan Slijepcevic, «Max Ernst» von Peter Schamoni und Carl Lamb, «Die Kuh an der Grenze» von Dragutin Vunak, «Der Stuhl» von Daniel Szczechura, «L'Amour» von Voji Kuri, «Madeleine — Madeleine» von Vlado Kristl, «Smoke» von Joseph Kramer, «Hand in Hand» von Anna Hersko.

Preise der Westdeutschen Kurzfilmtage: «Allo, Allo» von Ion Popescu-Gopo, «Der Apfel» von T. Dinow, «The Critic» von Ernest Pintoff, «Eve sans trêve» von Serge Korber, «Die Nashörner» von Jan Lenica, «Die Quelle» von Tadeusz Jaworski, «Sportler-Zweikampf» von Janusz Majewski, «Weiße Glockenblumen» von Ivars Kraulitis, Jugoslawische Wochenschau über Scopje.

Spezialpreis für das beste Länderprogramm: Polen; außerdem wird die französische Auswahl lobend erwähnt.

Preise der Internationalen Volkshochschuljury: 1. «Hand in Hand», 2. «Das Haus ist schwarz», 3. «Allo, Allo»; lobende Anerkennung erhielten: «Der Stuhl», «Max Ernst», «Das Gespräch» von Oto Krivanek.

Curt-Oertel-Medaille: «Schwarz-Weiß-Rot» von Helmut Herbst; Dankadresse der Arbeitsgemeinschaft der Filmjournalisten: Professor Hans Hillmann für seine Verdienste um das anspruchsvolle deutsche Filmplakat.

FIPRESCI-Preis: «A Valparaiso» von Joris Ivens.

Die Luther-Rose des Internationalen Evangelischen Filmzentrums: «Automania 2000» von John Halas und Joy Batchelor; lobende Erwähnung erfuhren: «Requiem für 500 000» von Jerzy Bossac und Wazlaw Kazmiercak sowie «Die Gefahr» von Jerzy Kotowsky.

Preise der Katholischen Filmarbeit in Deutschland: «L'Homme seul» von Patrick Ledoux und «Renaissance» von Walerian Rorowczyk.

Preise der jungen Filmkritik

Sie wurden für das Jahre 1963 anlässlich der X. Westdeutschen Kurzfilmtage Oberhausen vergeben. 1. Der italienische Film «Wer erschöß Salvatore G?» (FB Nr. 15, 1962, unter dem Titel «Salvatore Giuliano») von Francesco Rosi: bestes Werk für die Entwicklung der Filmkunst. 2. Der polnische Film: «Das Messer im Wasser» von Roman Polanski: bestes Spielfilmdebüt eines jungen Regisseurs. 3. Der amerikanische Film «Die Vögel (FB 2, 1964, unter dem Titel «The birds») von Alfred Hitchcock: die ärgerlichste Fehlleistung eines prominenten Regisseurs.

Ein diskussionswürdiges Werk
über die Anfänge
der Arbeiterbewegung in Italien

I Compagni

Regie:
Mario Monicelli

Darsteller:
Marcello Mastroianni
Folco Lulli
Renato Salvatori
Bernard Blier
Annie Girardot
François Périer

Verleih:
EMELKA-FIM AG
Löwenstraße 55, Zürich 1
Tel. (051) 23 16 28 / 29

Schmalfilmkatalog SKKV 1964

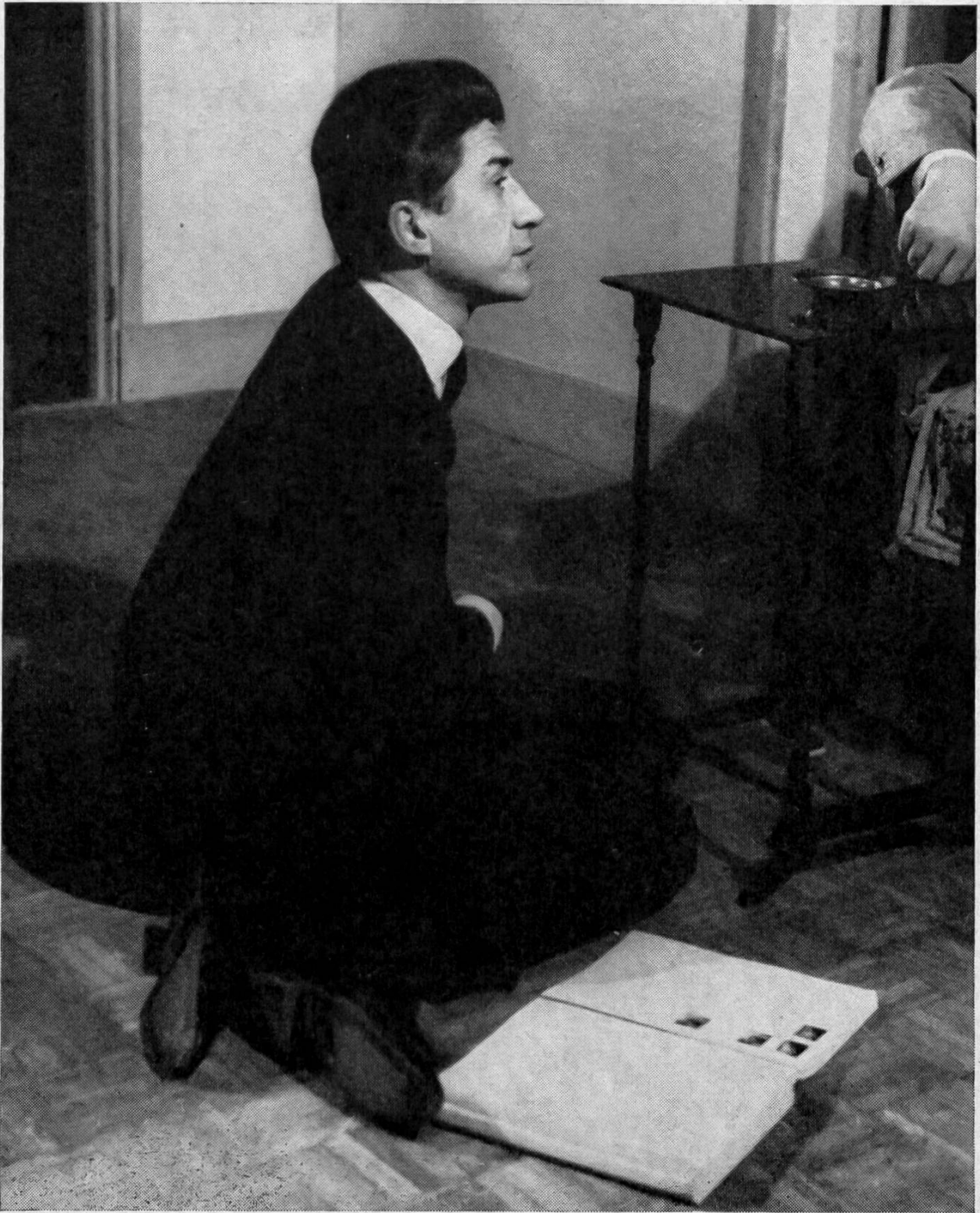
Herausgegeben
vom Generalsekretariat
des Schweizerischen Katholischen
Volksvereins, Luzern

Bearbeitet vom Filmkreis Zürich der katholischen Jugendorganisationen

Bietet von 168 im Schweizer Schmalfilmverleih befindlichen Filmen:
technische Daten, Inhaltsangabe, Wertung und Eignung

Das einzige nichtkommerzielle Verzeichnis von solcher Vollständigkeit

Bezug durch das Generalsekretariat SKVV, Habsburgerstraße 44, Luzern
Preis Fr. 4.—



Alain Resnais